

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 9 (1902)

Heft: 1

Artikel: Der schweizerische Bundespräsident pro 1902

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-524144>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der schweizerische Bundespräsident pro 1902.

Letzthin wählte die h. Bundesversammlung h. B.-R. Dr. Joseph Zemp zum Präsidenten der Eidgenossenschaft. Weder als nunmehriger Vorstand des Äuferen noch als solcher des Eisenbahn- und Postwesens steht der neue Bundespräsident mit den Zwecken der „Päd. Blätter“ in direkter Verbindung. Es steht uns derselbe aber doch nahe, weil er als gläubiger Katholik und einstiger konservativer Führer in Luzern die Bedürfnisse des kathol. Schulwesens kennt und in seiner nunmehrigen Stellung auf die endgültige Lösung der nun akut gewordenen eidg.

Schulfrage gewiß nicht ohne Einfluß ist. Herr Dr. Zemp steht im 10. Jahre im Rate unserer Exekutive und genießt in demselben buchstäblich allgemeines Zu-
trauen.

Schon in seinem Heimatkanton war er zum Führer des



Dr. Joseph Zemp,
derzeitiger Bundespräsident.

kath. konserv.
Volkes berufen, wirkte durch das Vertrauen des Grossen Rates von 1870—73 im Ständerate und von 1873—77 im National-Rate. Vorübergehend widmete er sich ausschließlich der Advokatur, um später

wieder in den National-Rat einzutreten und 1886 denselben sogar zu präsidieren. Es sei, um jede Überschwänglichkeit zu vermeiden, an die heftigen Schulkämpfe im Nat.-Rate a. 1882 erinnert, wo Dr. Zemp mit Schneid und Klugheit, Festigkeit und Prinzipientreue für den christlichen und kantonalen Charakter der Volksschule eintrat. Auch der mutige Schnitt durch die bekannte Motion Keel-Zemp-Pedrazzini sei verdankt, wenn er auch leider die erwünschte Heilung nicht brachte. Redaktion und Leserschaft der „Päd. Blätter“ freuen sich der h. Ehren, die unserem treuen Glaubensgenossen zum zweiten male geworden. Sie beglückwünschen ihn zu seinem hohen Amte und wünschen ihm von ganzem Herzen Gesundheit und für sein Wirken Gottes reichsten Segen.